

IBA Dessau-Roßlau: Immer mehr Paten nutzen Flächen im Landschaftszug

Das UNESCO-Welterbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich steht für die Idee, das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden. Die Nutzung gibt der Landschaft darin ihre Gestalt. Für die Planer der IBA Stadtumbau 2010 war es nahe liegend, sich genau hier Anregungen für Konzepte der kleiner werdenden Stadt zu suchen und das Gartenreich zurück in die Stadt zu holen.

Der neu entstehende Landschaftszug lässt zwischen den verbleibenden urbanen Kernen auf ehemaligen Abrissflächen Schritt für Schritt Landschaft entstehen. Die Module „Claim“ und weitere Patenflächen setzen einen Bezugspunkt zum aufgeklärten Reformansatz des Gartenreichs. „Es handelt sich um Flächen für Bürger, Bürgergruppen, Organisationen oder Vereine, die ein Stück neue Stadtlandschaften in Kultur nehmen“, erklärt Christiane Jahn, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und Denkmalpflege Dessau-Roßlau die Idee.



Die Wirtschaftsjunioren der Stadt Dessau-Roßlau sind seit Anfang Oktober 2009 Paten, die sich eines Stückes Land annehmen. Eine Unterschrift der Wirtschaftsjunioren besiegelte die Pflegevereinbarung mit der Stadt. Anliegen ist es, „Verantwortung für einen Teil der Stadt zu übernehmen und einen Beitrag für sie zu leisten“, so Klaus Bekierz, Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, der die Pflegevereinbarungen mit den neuen Paten regelt. Begonnen mit den Patenschaften wur-

de vor zweieinhalb Jahren mit dem nur wenige Meter entfernten Apotheker-Claim von Isolde Grabner. Es folgten die BMX-Strecke auf dem Gelände des ehemaligen Kohlehandels, die Aktiv-Claims des Tanzforums Dessau in der Quellendorfer Straße, die Claims des Multikulturellen Zentrums in der Johann-Meier-Straße sowie die Kurzumtriebspflanzanlage des Energietisches Dessau e.V. Zu den aktiven Claim- und Patenflächen zählen des weiteren der Gesteinsgarten von Axel Wolf und der Imker-Claim des Imkervereins Dessau in der Bauhofstraße sowie der zuletzt eingeweihte „Garten der Sinne“ von Ramona Hartmann in der Raguhner Straße. Auch eine Wissenspatenschaft mit Frau Prof. Felinks von der Hochschule Anhalt über „Versuchsfelder Wildblumen“ besteht.

„Die Paten übernehmen aktiv die Grünpflege und Bewirtschaftung ihrer umgestalteten Flächen“, so Isabel Neumann von der Kontaktstelle Stadtumbau. Neue Patenflächen warten darauf, eröffnet, entdeckt oder genutzt zu werden. Dies sind der Sonnenblumen-Claim von Jan Zimmermann auf dem Gelände des ehemaligen Kohlehandels, der Hochzeitshain in der Raguhner Straße, in dem Hochzeitspaare einen Baum pflanzen können und der Stadtteil-AG-Claim in der Neuendorf Straße. Deren Logo, die „Quartiers-Erdbeere“, stellt die Kerne der sozialen Einrichtungen im Gebiet um das Leipziger Tor dar.

Als wegweisend wurde im September 2009 das „Entwicklungskonzept zum Landschaftszug“ der IBA Stadtumbau Dessau-Roßlau im Rahmen des Landschaftsarchitekturpreises 2009 des Bund Deutscher Landschaftsarchitekten mit einer Würdigung ausgezeichnet. Das Projekt beteiligt sich auch am Bundesforschungsfeld Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) für familien- und altersgerechte Stadtquartiere.



Ein Gespräch mit Stefanie Mocker von den Wirtschaftsjunioren Dessau e.V.

Wie entstand die Idee für die Patenfläche?

Frau Brückner von der Stiftung Bauhaus stellte uns das Konzept „400 qm Dessau“ vor. Ich war sofort von der Idee begeistert und wusste, dass das ein Projekt für unseren Arbeitskreis „Ein Image für Dessau“ werden muss. Zuerst dachten wir an einen Treffpunkt für Jugendliche oder einen Beachvolleyballplatz. Da die Fläche die Bürger der Stadt Dessau-Roßlau und die Besucher der IBA zum Verweilen einladen soll, entschieden wir uns für ein überdimensionales Kreuzworträtsel rund um die Geschichte und Gegenwart der Doppelstadt. Die Felder haben wir während eines sehr spaßigen Scrabble-Workshops selbst erarbeitet.

Wie geht es auf Ihrem Claim weiter?

Wir erarbeiten derzeit ein endgültiges Farbkonzept, um die Materialien bestellen zu können. Parallel dazu organisieren wir einen Arbeitseinsatz, bei dem die Beschriftung der Fragefelder erfolgt. Die Verlegung der Platten zum 81 qm großen Kreuzworträtsel übernimmt die Fachfirma Galabau Dessau-Ziebigk.

Was empfehlen Sie Claimpaten?

Der finanzielle Rahmen sollte unbedingt geklärt werden. Die letzten Arbeitskreissitzungen haben wir mit Kalkulationen und Abwägen zwischen „wünschenswert“ und „bezahlbar“ verbracht. Es ist uns ein Weg gelungen, mit dem wir rundum zufrieden sind.

IBA Termine

Veranstaltungen im IBA-Jahr 2009 im Oktober und November

26.-27.10.2009 **IBA-Städtenetzkonferenz** // Dessau-Roßlau
07.11.2009 **IBA-Filmshooting am Räucherturm** // 13:00 Uhr

Veranstaltungen im IBA-Abschlussjahr 2010

26.02. – 07.03.2010 **18. Kurt-Weill-Fest „New Art is True Art“** // Dessau-Roßlau
29.10.2010 **Präsentation „IBA Stadtumbau 2010“** // Bauhaus Dessau
09.04. – 15.10.2010 **IBA-Stadtpräsentation Dessau-Roßlau** // ehem. Bahnpost am Hauptbahnhof
03.06. – 05.06.2010 **Fachtagung DASL/SRL „10 Jahre Stadtumbau in Ost und West“** // Umweltbundesamt Dessau-Roßlau

Amt für Stadtplanung und Denkmalpflege // Finanzrat-Albert-Straße 2 // 06862 Dessau-Roßlau
// Tel. + 49 (0) 3 40 2 04 20 61 // E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de // Internet: www.dessau-rosslau.de

Nur noch 4 Monate
bis zur IBA-Präsentation

4